

## Verfahren bei Vorliegen eines bestätigten Infektionsfalls mit dem COVID-19-Virus

1. Eine Person (Studierender, Beschäftigter, externer Dienstleister) an der Universität Erfurt wird positiv auf eine Infektion mit dem COVID-19-Virus getestet.
2. Die Information der Universität Erfurt erfolgt durch das zuständige Gesundheitsamt und/oder die positiv getestete Person an [gesundheit@uni-erfurt.de](mailto:gesundheit@uni-erfurt.de) oder die Hochschulleitung.
3. Auf Grundlage der geführten Anwesenheitslisten oder Terminbestätigungen (Kalendereinträge) werden die Kontaktpersonen der Kategorie I (Personen die ungeschützt oder länger als 15 min mit der positiv getesteten Person in Kontakt waren) eruiert und informiert. Diese bekommen vom zuständigen Gesundheitsamt (nicht der Universität selbst) eine Quarantäneanordnung und werden in der Regel auf eine Infektion mit dem COVID-19-Virus getestet.
4. Alle Personen, die mit Kontaktpersonen der Kategorie I in Kontakt waren, sind zunächst Kontaktpersonen der Kategorie II. Für diese besteht aufgrund der bestehenden Regelungen nach dem Schutzkonzept der Universität Erfurt ein geringes Infektionsrisiko (Definition vom RKI) . Erst wenn bei einer Kontaktperson der Kategorie I ein positives Testergebnis vorliegt, werden die Kontaktpersonen der Kategorie II zu Kontaktpersonen der Kategorie I im Sinne der oben genannten Regelungen.

### Beispielfall:

Studentin A aus dem Seminar B wird positiv getestet

→ Information aller Seminarteilnehmer\*innen inkl. Lehrendem C

→ Teilnehmende, Lehrende und Personen, die ungeschützt oder länger als 15 min mit der positiv getesteten Person in Kontakt waren, sind Kontaktpersonen der Kategorie I und erhalten vom Gesundheitsamt eine Quarantäneanordnung

→ Kolleg\*innen des Lehrenden C die beispielsweise in der selben Kaffeeküche waren o.ä. sind Kontaktpersonen der Kategorie II.

### Wichtig ist,

- dass die Reinigung der Räume entsprechend des Infektionsschutzkonzeptes erfolgt.
- dass alle Personen in der aktuellen Zeit ihre Kontakte vorsorglich im Auge behalten um im Ernstfall möglichst schnell Auskunft geben zu können.